

Presse aktuell

Baltic Media Forum in Kiel diskutiert grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Ostseeraum

Rund 100 Journalisten sowie Filmproduzenten und Regisseure aus dem Ostseeraum treffen sich am Donnerstag, 15. Mai 2008, zum dritten Baltic Media Forum in Kiel. Im Mittelpunkt der Tagung im Haus der Wirtschaft der IHK stehen Fragen grenzüberschreitender Zusammenarbeit sowie Diskussionen zu aktuellen politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen im Ostseeraum. In Workshops, Vorträgen und Seminaren werden Kooperationen von Radio- und Fernsehsendern sowie in der Filmbranche vorgestellt.

Offiziell eröffnet wird das Baltic Media Forum am **Freitag, 16. Mai 2008**, um 10.00 Uhr mit einer öffentlichen **Diskussion** zum Thema „**Der Ostseeraum – Boomregion im Spannungsfeld zwischen EU und Russland**“. Daran teilnehmen werden Gabriele Krone-Schmalz (ehemalige ARD-Russland-Korrespondentin), Mikko Fritze (Leiter Kulturhauptstadt Tallinn 2011), Gabriele Kötschau (Direktorin Sekretariat des Ostseerates) sowie Albrecht Breitschuh (ARD/NDR-Skandinavien-Korrespondent).

Zur Eröffnung sprechen Prof. Dr. Bernd Rohwer (Hauptgeschäftsführer der IHK Schleswig-Holstein), Heinz Maurus (Chef der Staatskanzlei der Landesregierung Schleswig-Holstein) die Kieler Oberbürgermeisterin Angelika Volquartz und Friedrich-Wilhelm Kramer (Direktor des NDR Landesfunkhauses Schleswig-Holstein).

Höhepunkt des zweiten Tages am **Sonnabend, 17. Mai 2008**, ist um 11.15 Uhr eine **Gesprächsrunde** unter dem Titel „**Russland – Energie für den Ostseeraum**“, die sich mit der Bedeutung Russlands im Ostseeraum, seiner Rolle als Energielieferant für die Region und der geplanten Ostsee-Pipeline beschäftigt. Es diskutierten Maxim Schewtschenko (russischer Fernsehjournalist), Kestutis Petrauskis (ehemaliger Generaldirektor des Litauischen Rundfunks), Jens Müller (Nord Stream AG), Bartosz Wielinski (Deutschland-Korrespondent der Gazeta Wyborcza) und Hermann Krause (ARD-Hörfunkkorrespondent aus Moskau).

Das komplette Programm des Baltic Media Forums 2008 finden Sie als Download unter www.wellenord.de und unter www.academiabaltica.de.



**Norddeutscher Rundfunk
Landesfunkhaus Schleswig-Holstein**

Eggerstedtstraße 16
24103 Kiel
Telefon (0431) 98 76-382
Telefax (0431) 98 76-433
E-Mail presse.kiel@ndr.de
www.ndr.de

Friedrich-Wilhelm Kramer, Direktor des NDR Landesfunkhauses Schleswig-Holstein: "Für den NDR hat der Ostseeraum schon lange eine große Bedeutung. Unsere Zusammenarbeit mit zahlreichen Radio- und Fernsehstationen, insbesondere in Schweden und Dänemark, haben wir stetig weiterentwickelt. Wir wollen mit dem dritten Baltic Media Forum die Kontakte weiter ausbauen und eine gemeinsame regionale Identität im Ostseeraum fördern."

Eva Hubert, Geschäftsführerin der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein: „Die Zahl der Koproduktionen mit den nordischen und baltischen Staaten wird immer größer. Wir haben in den vergangenen Jahren ein halbes Dutzend Projekte unterstützen können und freuen uns über die engen Kooperationen zwischen deutschen, baltischen und nordischen Produzenten, die daraus entstanden sind. Für die Filmförderung ist das Baltic Media Forum eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Zusammenarbeit im Ostseeraum weiter zu befördern.“

Dr. Christian Pletzing, Geschäftsführer der Academia Baltica: „Russland ist nach wie vor der unbekannte Nachbar an der Ostsee. Die Academia Baltica sieht das Baltic Media Forum als Chance für eine weitere Annäherung. Wir bringen Journalisten und Filmproduzenten zusammen, die unser Bild von den Nachbarn im Ostseeraum prägen.“

Veranstaltet wird das Baltic Media Forum vom NDR Landesfunkhaus Schleswig-Holstein, der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein sowie der Academia Baltica in Zusammenarbeit mit dem Schwedischen Rundfunk SR International und mit Unterstützung der IHK Schleswig-Holstein und der Landeshauptstadt Kiel.

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Informationen zum Baltic Media Forum wenden Sie sich bitte an die Academia Baltica, Dr. Christian Pletzing/Patricia Stuchlik, Tel. (0451) 396 94-0, oder per eMail an balticmediaforum@academiabaltica.de.

13. Mai 2008/TK

